

Konstrukteuren, Erfindern, Chemikern, Meistern, fähigen Facharbeitern usw. gearbeitet wird, dann ist kein Fortschritt zu erreichen.

Den Weltstandard durch unsere Erzeugnisse mitbestimmen, verlangt die schnelle Einführung der modernsten Konstruktionen. Die Genossen müssen begreifen, daß sich in der Durchführung dieser Aufgabe die unmittelbare Auseinandersetzung mit den von Westdeutschland einströmenden schädlichen Auffassungen widerspiegelt. Offensichtlich haben die meisten Kreisleitungen, darunter sogar die der Industriebezirke, keinen genauen Überblick über die Lage. Aus einer Mitteilung der Stadtleitung Leipzig von Anfang Dezember geht das deutlich hervor.

Wir haben die Genossen nach Material über Leistungsvergleich und Welt-niveau gefragt und erhielten folgende Antwort: „Leider sind wir nicht in der Lage, Dir Material über durchgeführte Leistungsvergleiche (Weltniveau in der Produktion) zu übermitteln. Die in Leipzig durchgeführten Leistungsvergleiche beschäftigten sich bisher zu ungenügend mit den Problemen des Weltniveaus. Nach nochmaliger Rücksprache mit den Stadtbezirksleitungen und Sekretären von Großbetrieben sind die Ergebnisse der Leistungsvergleiche ungenügend. SED-Stadtleitung Leipzig.“

Eine solche Lage dürfte in der Stadt Leipzig nicht Platz greifen, wo sie doch in jedem Jahr zweimal das höchste Niveau auf der Messe und in anderen Ausstellungen vor Augen haben.

Zur Arbeit der Kommissionen der Parteikontrolle

Mit der Inangriffnahme der neuen Aufgaben insgesamt war es notwendig, für die Leitungstätigkeit der Grundorganisationen bestimmte Formen auszuarbeiten, die ihnen helfen, die komplizierten Fragen zu lösen. Solch eine Form ist die Kommission der Parteikontrolle.

Mit der Inangriffnahme dieser neuen Aufgabe, in den Grundorganisationen der Industrie-, Verkehrs-, Bau- und Handelsbetriebe, in Projektierungsbüros und Instituten, die für die Industrie oder das Bauwesen tätig sind, Kommissionen der Parteikontrolle zu bilden, gab es — wie so oft bei uns — zuerst eine Zeit des Abwartens und Überlegens. Dieses Verzögern ging bis zur Organisationsabteilung des zentralen Parteiapparates. Jetzt wird die prinzipielle Bedeutung dieser Kommissionen schon besser erkannt. Im „Neuen Weg“ und im „Neuen Deutschland“ wurden dazu Artikel veröffentlicht, die die größten Unklarheiten zerstreuten.

Die Kommissionen der Parteikontrolle sind eine der Hauptmethoden für die Verwirklichung der führenden Rolle der Partei bei der Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe. Die Parteikontrolle muß darauf gerichtet sein, die planmäßige Durchführung der Aufgaben der sozialistischen Rekonstruktion zu erreichen. Der Standardisierung und Typisierung ist dabei die größte Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Die Kommissionen der Parteikontrolle sind kein Konkurrenzunternehmen für andere Kontrollorgane im volkseigenen Betrieb. Das könnte nur sein, wenn die Parteileitung der Kommission der Parteikontrolle Nebenfragen zuweist und die Störungen an den wichtigsten Stellen nicht sieht.

Die Genossen in der Kreisleitung Döbeln haben sich nach dem gründlichen Studium der Rede des Genossen Ulbricht auf dem 6. Plenum mit der Arbeitsweise dieser Kommissionen befaßt. Mitte November bestanden bereits in allen